



Erkenntnisse aus der Forschung – Ergebnisse aus den Teilprojekten des BiSS-Transfer-Forschungsnetzwerks

Beispiel Lese-BiSS

Elmar Souvignier, Universität Münster

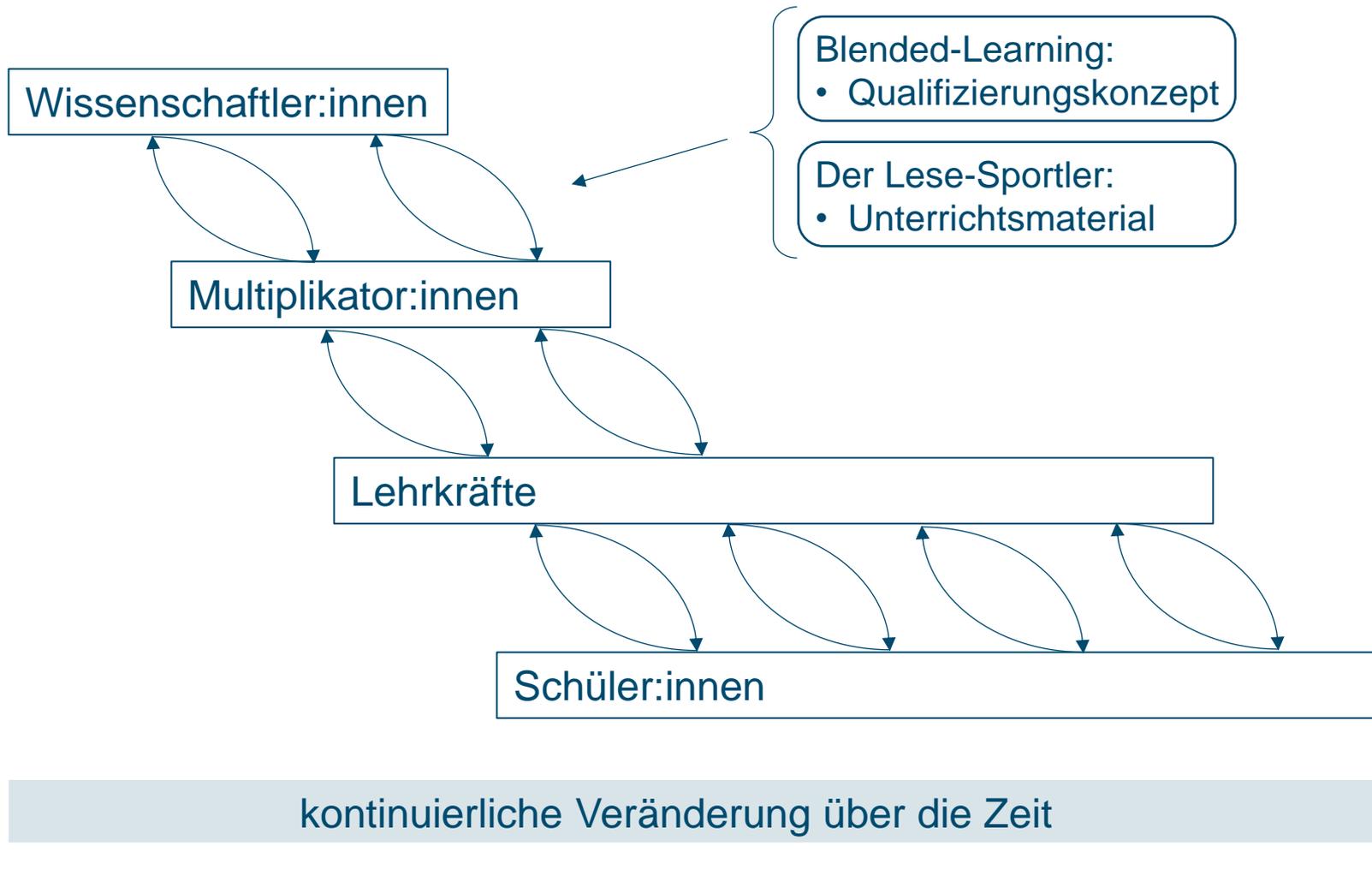
Eine Initiative von:



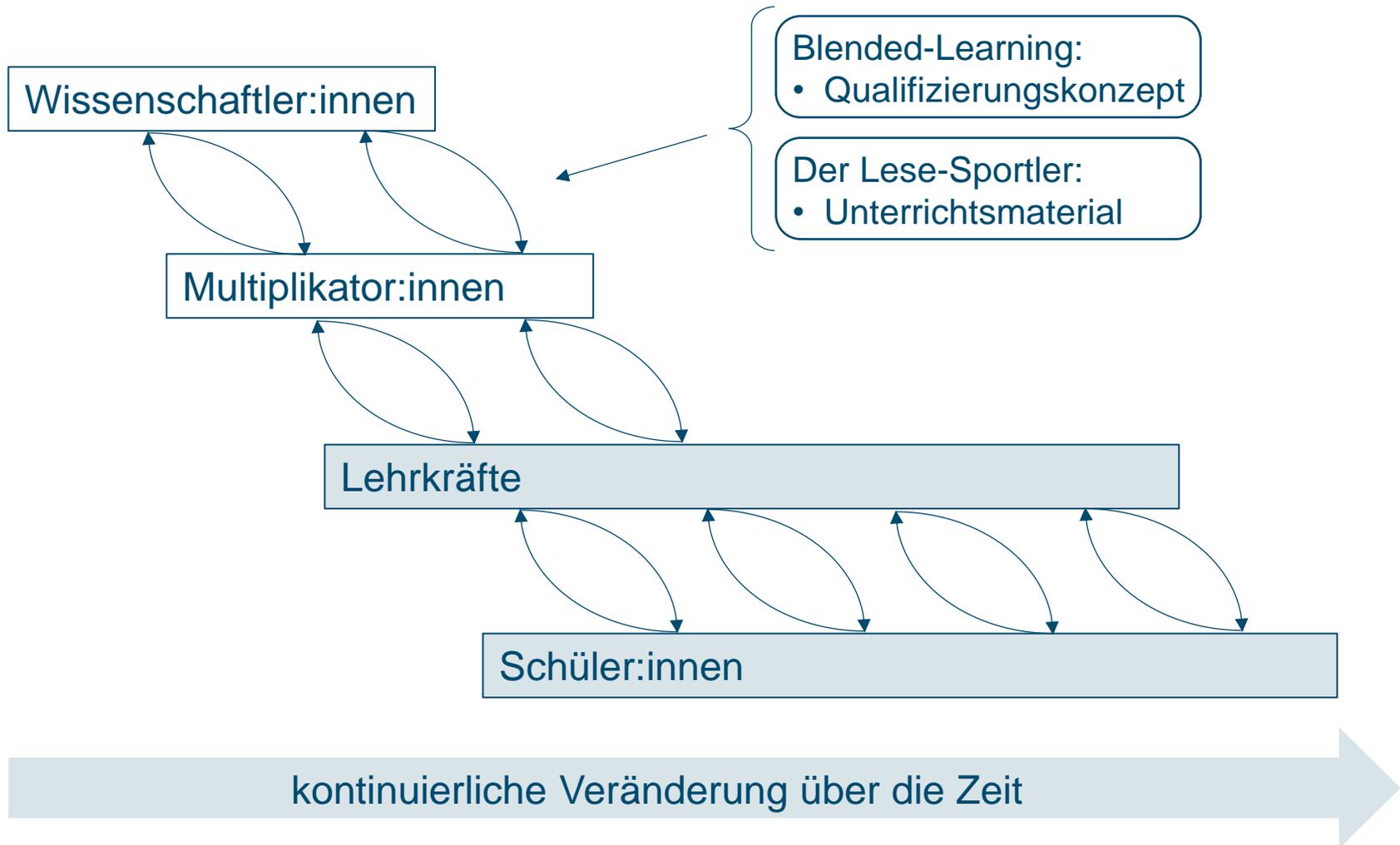
Transfer gelingt, wenn ... (?)

- In der Unterrichtspraxis werden evidenzbasierte Methoden der Leseförderung selten umgesetzt (Capin et al., 2024)
- Es liegen vielfältige Befunde zu wirksamer Leseförderung vor (Souvignier & Ehlert, 2024)
- Wirksame Prinzipien müssen so übersetzt werden, dass sie in der Praxis unmittelbar umgesetzt werden können (Beidas et al., 2022)
- Transfer ist ein (angeleiteter) Prozess, der mit Veränderungen der Person (Wissen, Selbstwirksamkeit, Einstellungen), des Unterrichtshandelns und der gemeinsamen Etablierung pädagogischer Konzepte einhergeht (Desimone, 2009; Slavin, 2020)
- Ziel ist eine langfristige Veränderung unterrichtlicher Praxis in der Breite (scaling-up), die zu einer verbesserten Kompetenzentwicklung bei Kindern führt (Souvignier & Hasselhorn, 2023; Spiel, 2020)

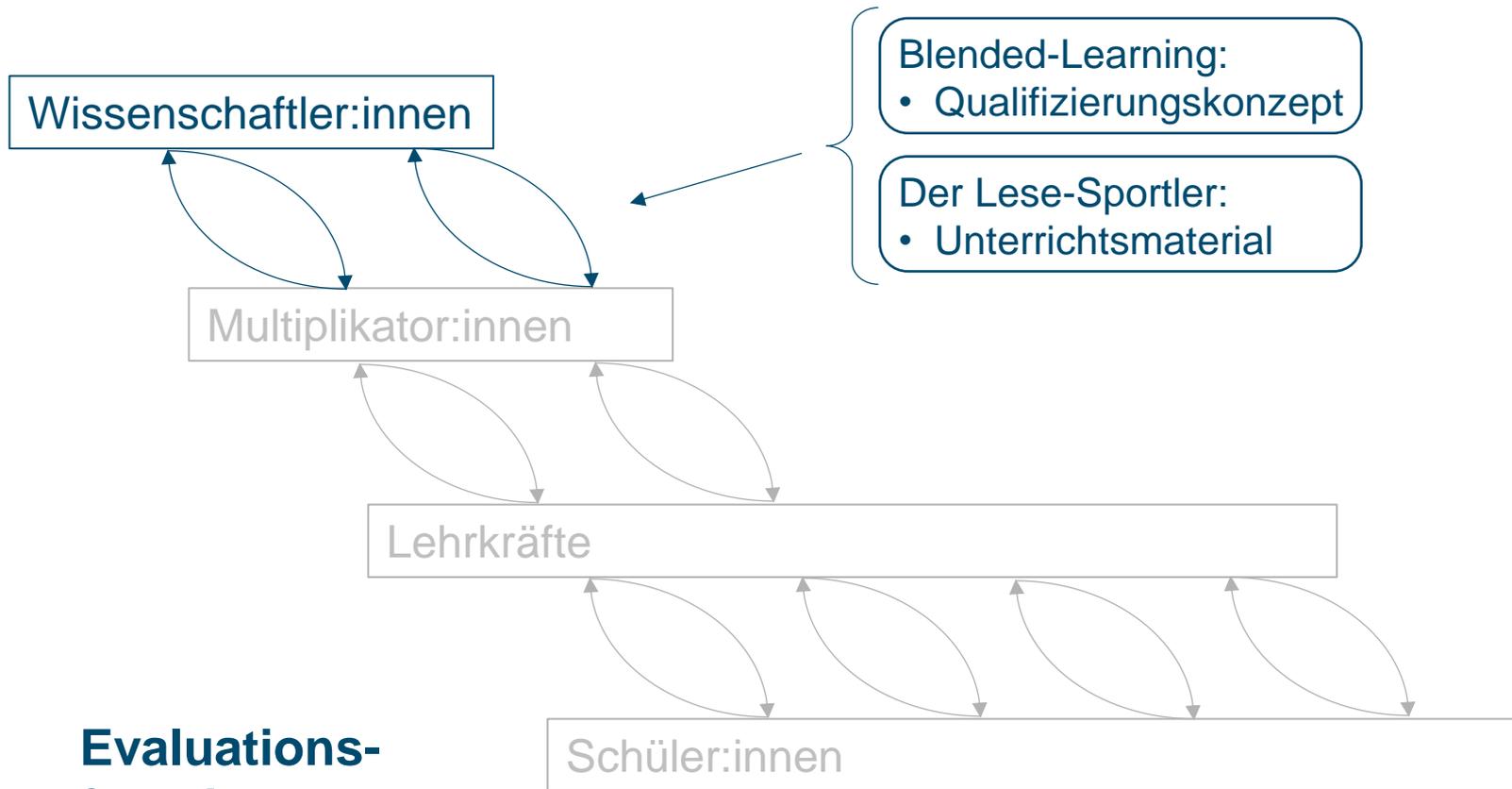
Der Transfer-Prozess



Der Transfer-Prozess



Zentrale wissenschaftliche Beiträge

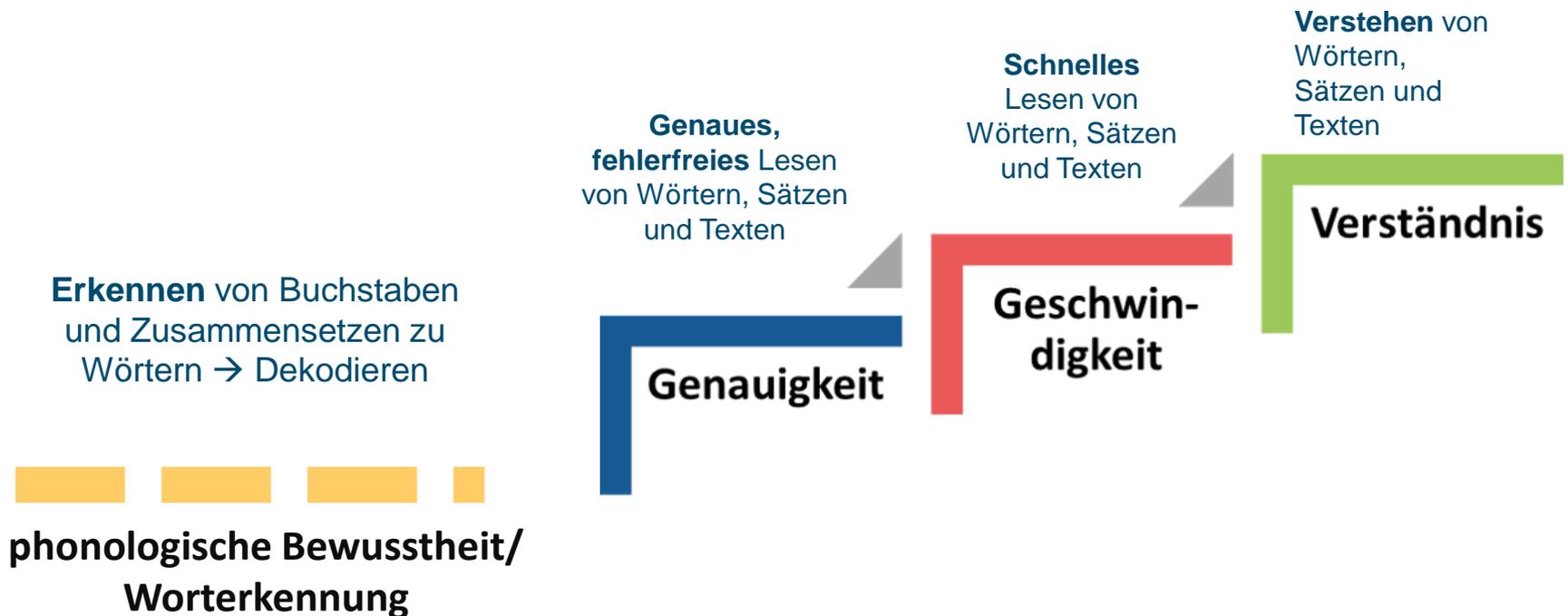


**Evaluations-
forschung:**

kontinuierliche Veränderung über die Zeit

Zentrale Facetten der Entwicklung von Lesekompetenz

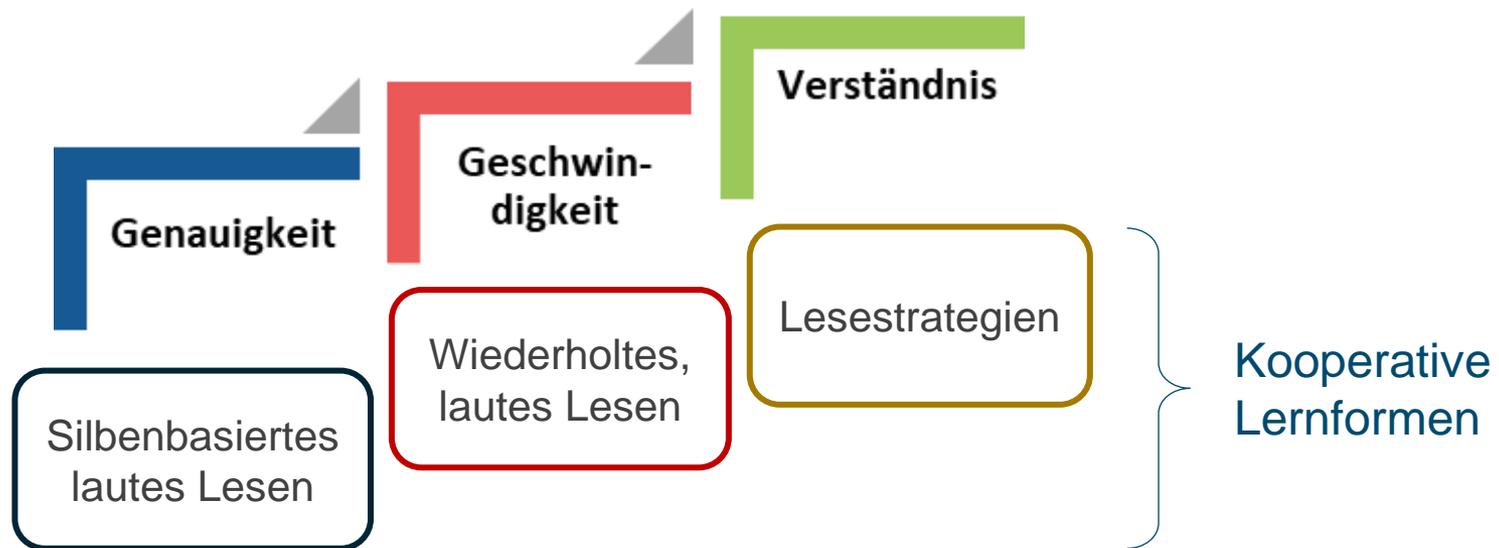
Ein einfaches Entwicklungsmodell der Lesekompetenz



Prinzipien differenzierter Leseförderung

Erkenntnis aus Übersichtsarbeiten zur Wirksamkeit von Maßnahmen zur Leseförderung: **Leseförderung wirkt spezifisch!**

(National Reading Panel; What Works Clearinghouse; Best Evidence Syntheses)



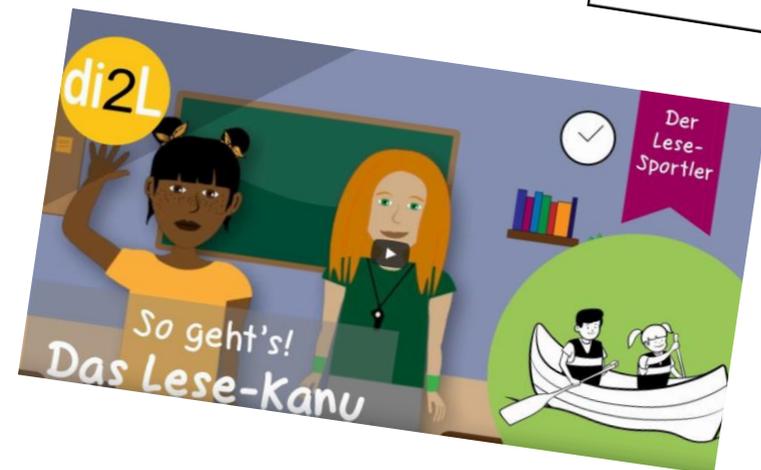
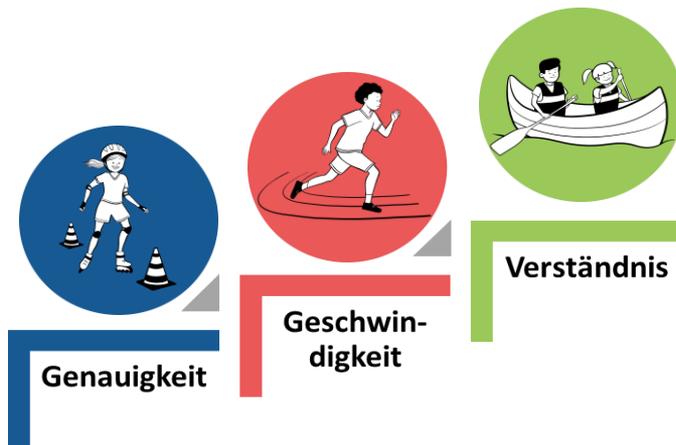
Souvignier, E. & Ehlert, M. (2024). Förderung der Lesekompetenz: Prinzipien, Programme und Implementation. In T. Richter & W. Lenhard (Hrsg.), *Diagnose und Förderung des Lesens im digitalen Kontext. Reihe: Tests und Trends der pädagogisch-psychologischen Diagnostik – Band 20* (S. 181-197). Hogrefe

„Übersetzung“ allgemeiner Wirkprinzipien in Lese-BiSS

Blended-Learning:
• Qualifizierungskonzept

Der Lese-Sportler:
• Unterrichtsmaterial

- Der Lese-Sportler (Hebbecker et al., 2020):
 - Ausgearbeitete Arbeitshefte für Schüler:innen
 - Differenzierung zwischen drei Förderzielen (Genauigkeit, Geschwindigkeit, Verständnis) und unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen
 - Bereitstellung von Erklärvideos
 - Einsatz 3x / Woche für 20 Minuten



Das Fortbildungsprogramm

- 7 E-Learning-Einheiten à 45 Minuten
- 3 ganztägige Fortbildungstage in Präsenz
- Bearbeitung von Portfolioaufgaben
- Unterstützung und Austauschtreffen mit Multiplikator:innen



Forschungsfragen

1. Die **Übersetzung**: Akzeptanz, Machbarkeit, Wiedergabetreue und die Qualität der Fortbildungsangebots

F1a: Gelingt eine praxisgerechte Übersetzung evidenzbasierter Prinzipien, sodass sie in konkretes Unterrichtshandeln umgesetzt werden können?

F1b: Welchen Einfluss hat die wahrgenommene Qualität der Fortbildung auf die langfristige Umsetzung im Unterricht?

2. Der **Transferprozess**: Selbstwirksamkeit und Wissen bei den Lehrkräften, Lesekompetenz bei den Schüler:innen

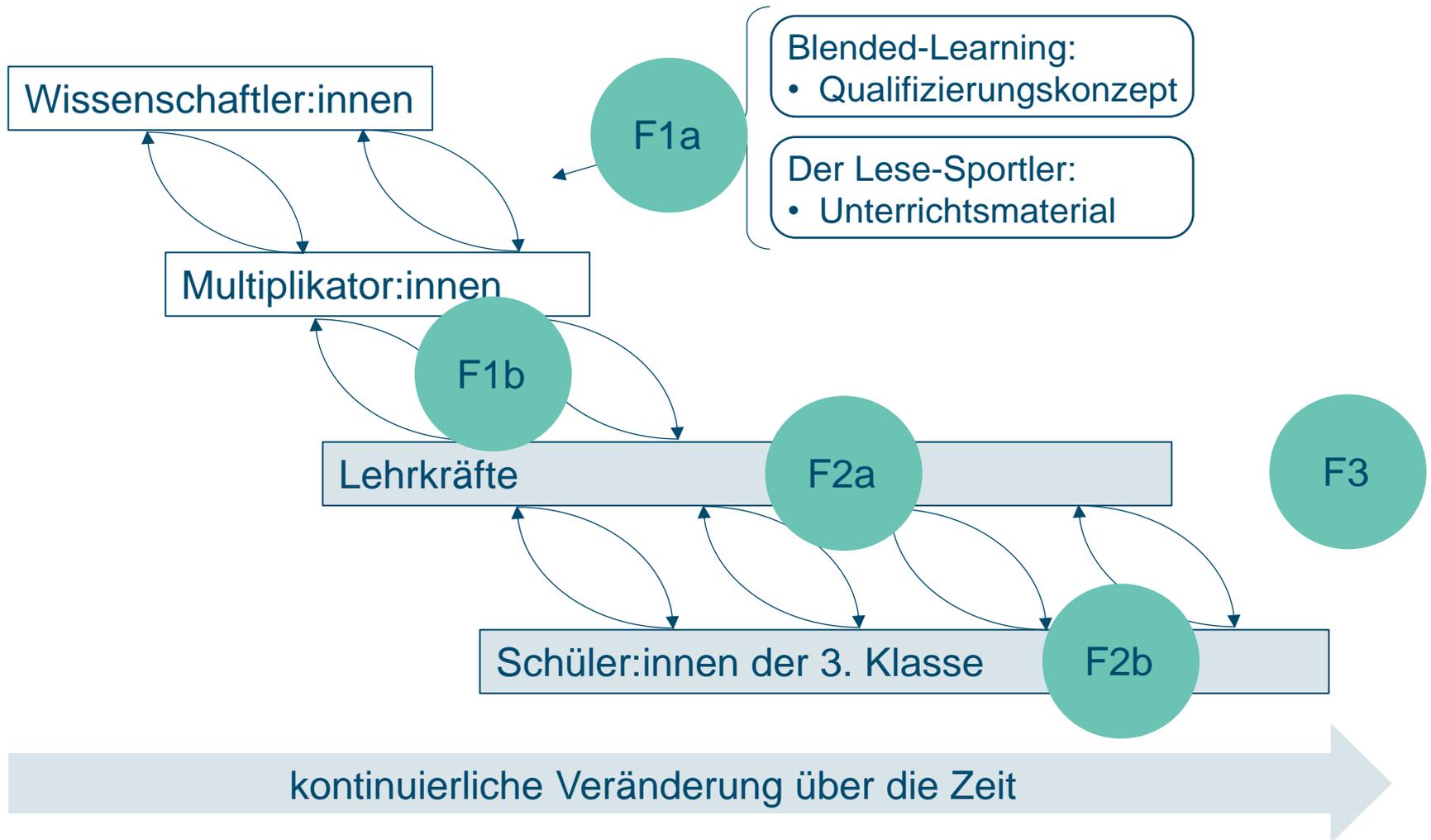
F2a: Wie verändern sich Merkmale der Lehrkräfte über die Zeit?

F2b: Welche Leistungsveränderungen resultieren bei den Schüler*innen?

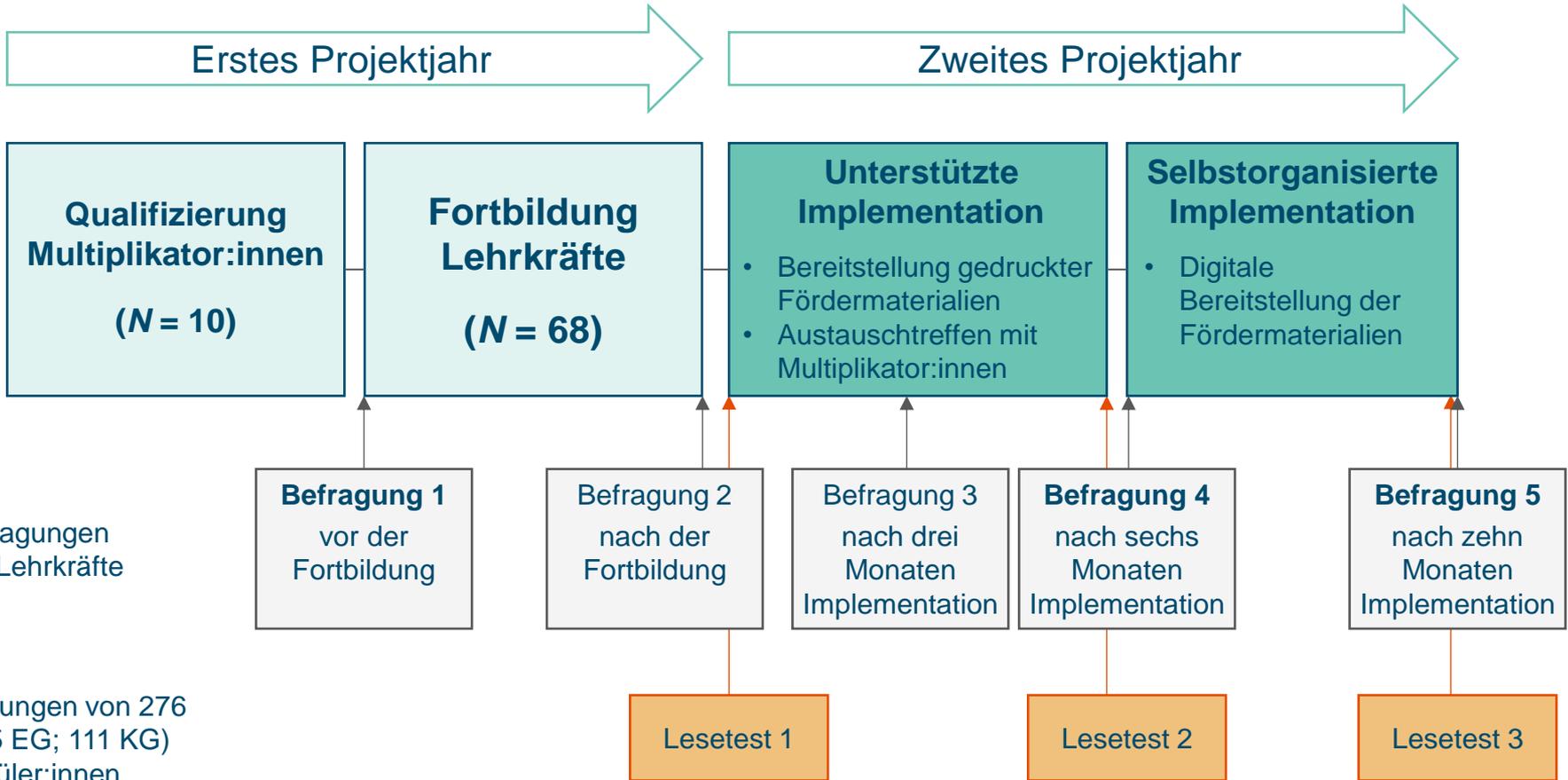
3. **Schulentwicklungsprozesse**: Kollegiale Kooperation und Weitergabe von Materialien

F3: Wie verändern sich die kollegiale Kooperation und die Weitergabe von Materialien?

Forschungsfragen zum Transfer-Prozess

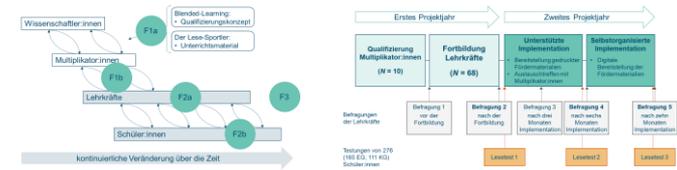


Methode: Design



- Drittes Projektjahr: Wartekontrollgruppe ($N = 42$ Lehrkräfte)

Methode: Instrumente



Forschungsfrage	Konstrukte
Wahrnehmung der Materialien durch die Lehrkräfte	Akzeptanz, Machbarkeit, Wiedergabetreue
Qualität des Fortbildungsangebots	Wahrgenommene Kompetenz der Multiplikatorin, Zufriedenheit mit dem Fortbildungsangebot, Nutzung des Lese-Sportler Materials
Veränderungsprozess Merkmale der Lehrkräfte	Wissen über Lesen und Leseförderung, Selbstwirksamkeit,
Entwicklung der Leseleistungen bei den Schüler:innen	Leseflüssigkeit
Schulentwicklungsprozesse	Weitergabe von Konzepten und Materialien sowie kollegiale Kooperation

Forschungsfragen

Voraussetzungen:

- Gelingt die Übersetzung theoretischer Prinzipien in praxistaugliche Materialien?
- Wie wichtig ist die Qualität der Fortbildung?

Wirksamkeit:

- Zeigen sich nachhaltige Effekte bei Lehrkräften und Kindern?

Transfer:

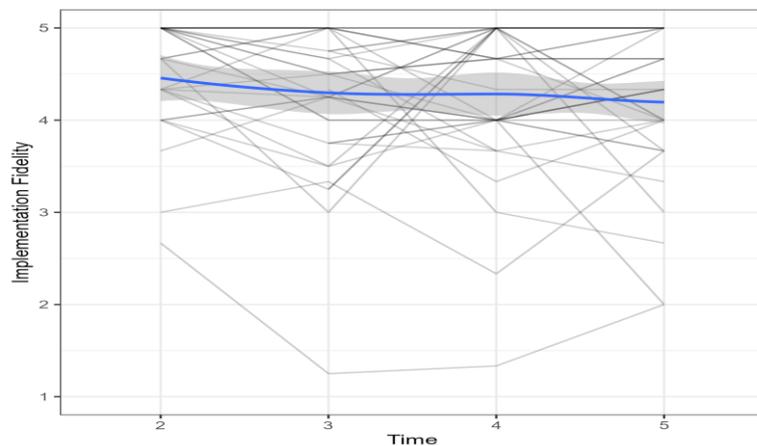
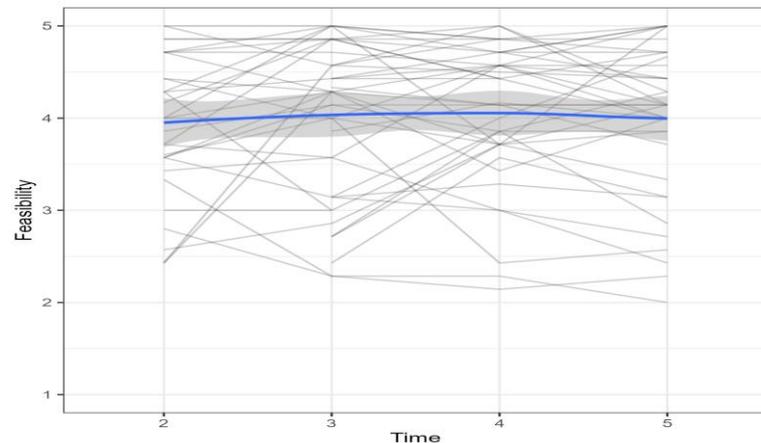
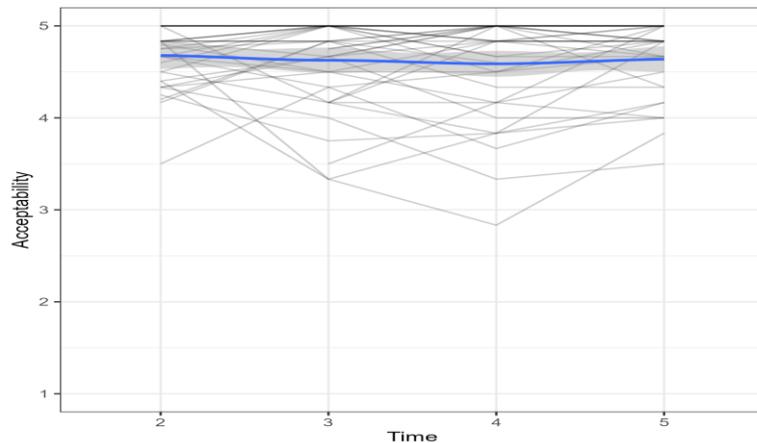
- Verändert sich die konzeptuelle Arbeit in den Schulen?

Gelingt die „Übersetzung“?

Blended-Learning:
• Qualifizierungskonzept

Der Lese-Sportler:
• Unterrichtsmaterial

F1a: Gelingt eine praxisgerechte Übersetzung evidenzbasierter Prinzipien, sodass sie in konkretes Unterrichtshandeln umgesetzt werden können?



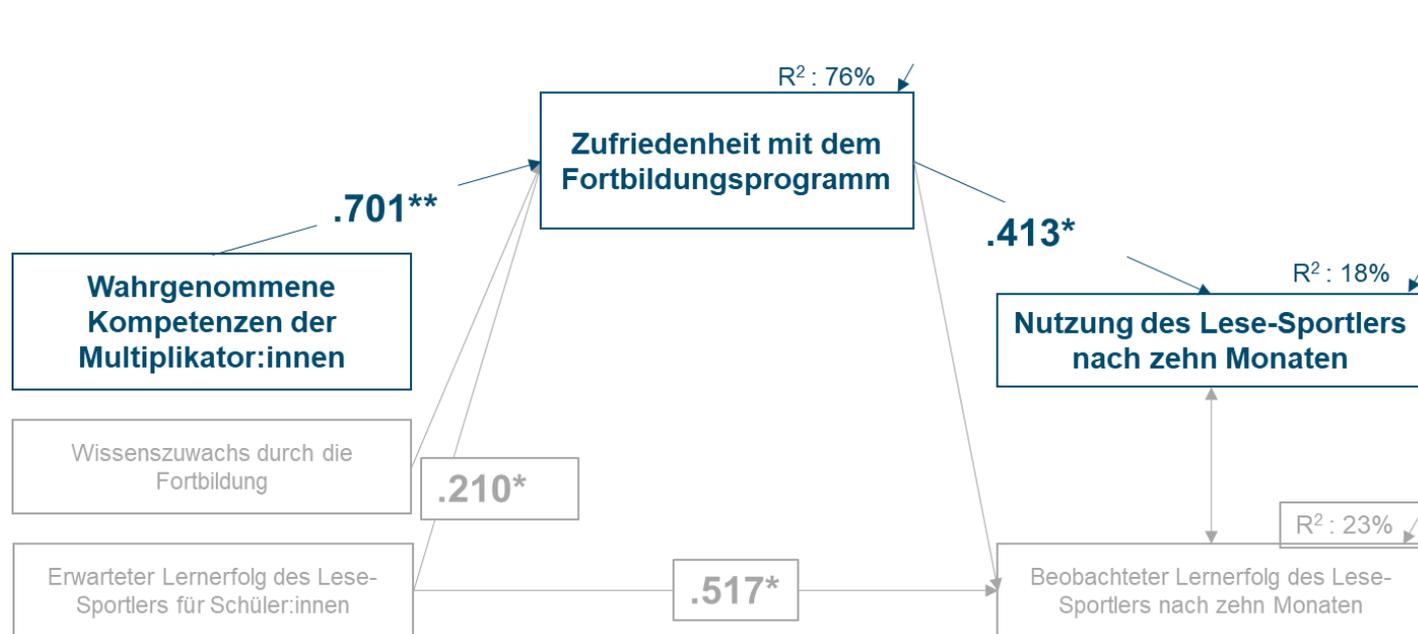
Akzeptanz, Einschätzung der Machbarkeit und Wiedergabetreue fallen über den gesamten Transferprozess hinweg sehr hoch aus

Gelingt die „Übersetzung“?

Blended-Learning:
• Qualifizierungskonzept

Der Lese-Sportler:
• Unterrichtsmaterial

F1b: Welchen Einfluss hat die wahrgenommene Qualität der Fortbildung auf die langfristige Umsetzung im Unterricht?



Modellfit:
 $\chi^2(5) = 4.110$
RMSEA = 0.000
SRMR = 0.059
CFI = 1.033
TLI = 1.042

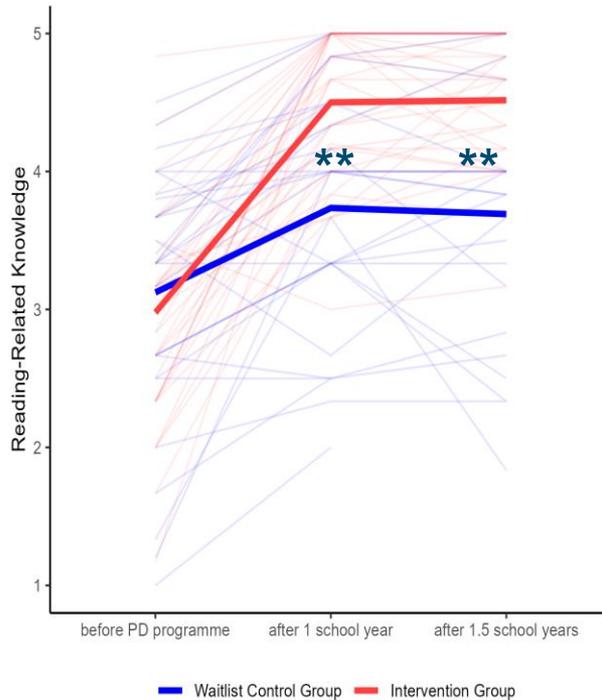
Zufriedenheit mit dem Fortbildungsprogramm ist ein starker Prädiktor für die langfristige Nutzung des Förderkonzepts

Der Transferprozess

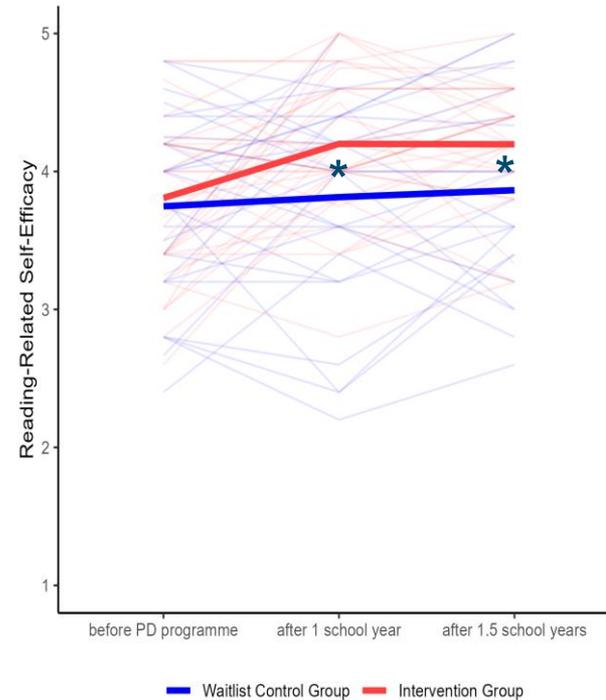


F2a: Wie verändern sich Merkmale der Lehrkräfte über die Zeit?

Lesebezogenes Wissen



Lesebezogene Selbstwirksamkeit

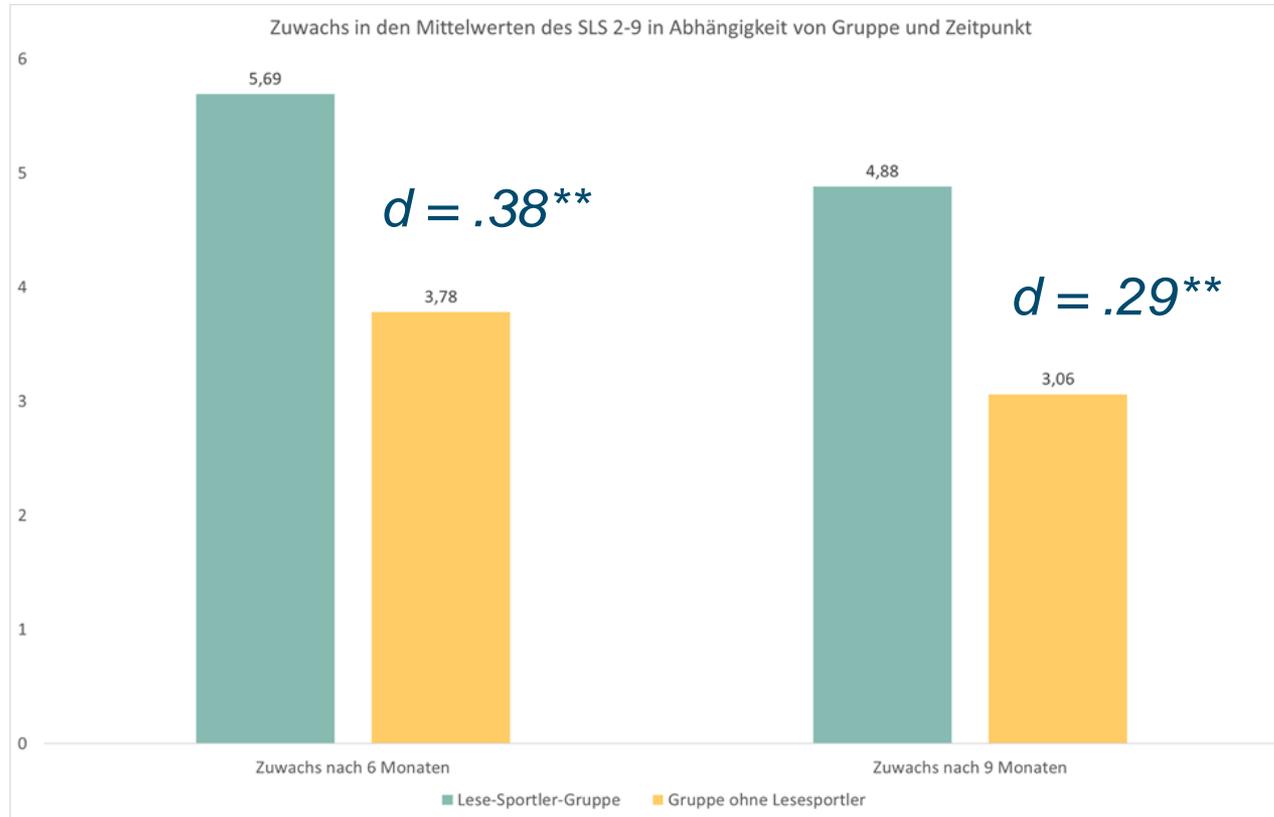


Langfristig resultieren positive Veränderungen auf Seiten der Lehrkräfte im Vergleich zur Wartekontrollgruppe

Der Transferprozess



F2b: Welche Leistungsveränderungen resultieren bei den Schüler*innen?



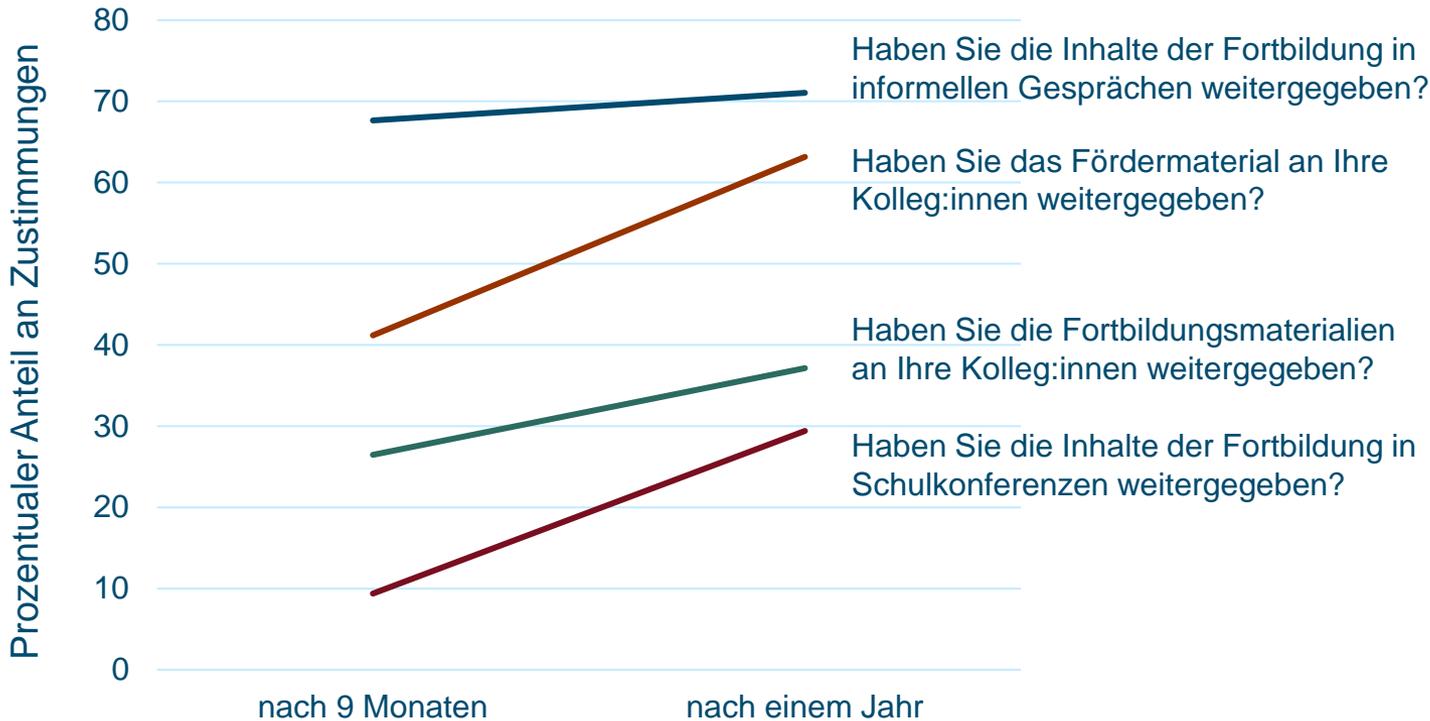
Mittel- und langfristig resultieren positive Effekte auf die Leseflüssigkeit der Kinder (Klasse 3) (Vergleich zur WKG)

Schulentwicklungsprozesse



F3: Wie verändern sich die kollegiale Kooperation und die Weitergabe von Materialien?

Kontext Schulentwicklung

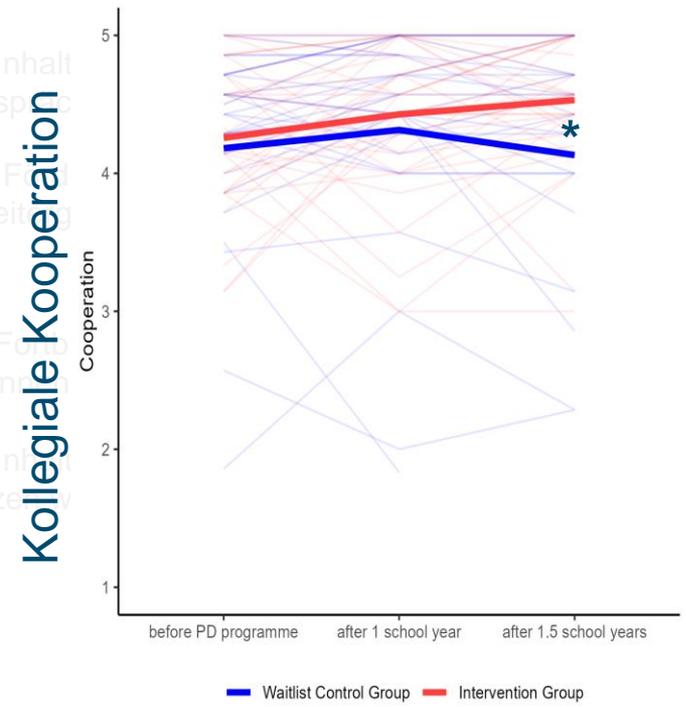
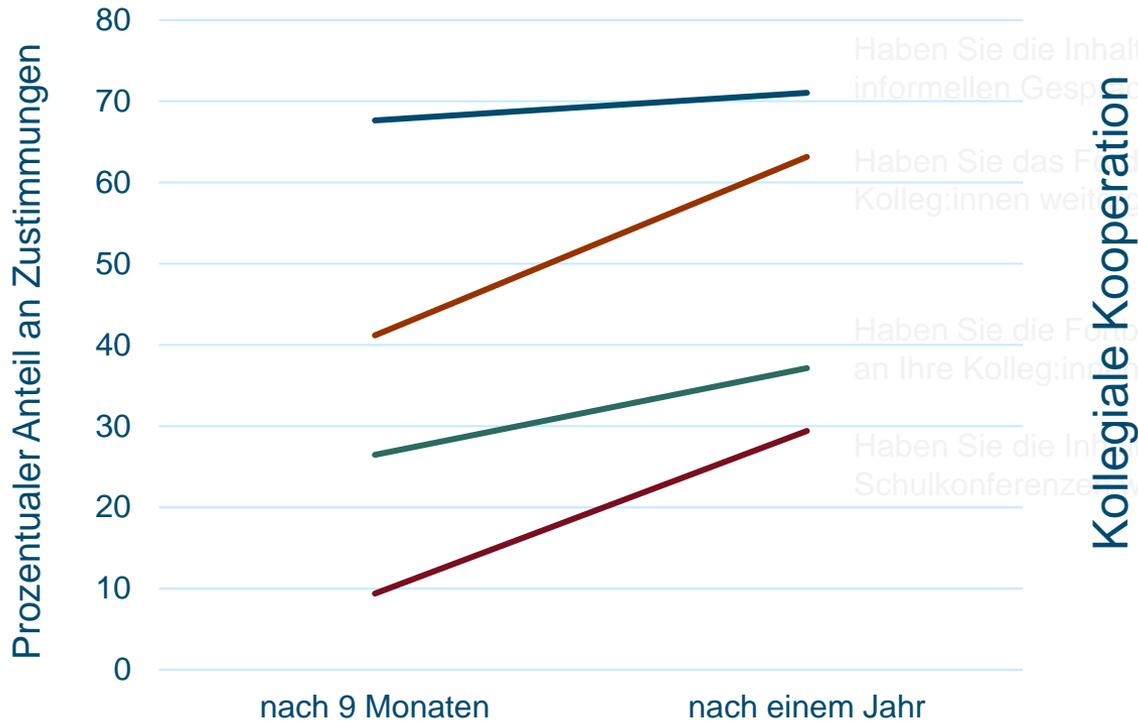




Schulentwicklungsprozesse

F3: Wie verändern sich die kollegiale Kooperation und die Weitergabe von Materialien?

Kontext Schulentwicklung



Transfer gelingt, wenn ...

- Theoretische Prinzipien wirksamer Förderung in praxistaugliche Materialien **übersetzt** werden,
- qualitativ hochwertige Angebote zur Begleitung von Qualifizierungs**prozessen** für Lehrkräfte angeboten werden und
- Anlässe zur **Kooperation** zwischen Lehrkräften gegeben werden.

Die Erkenntnisse aus BiSS-Transfer zeigen, dass der Transfer evidenzbasierter Konzepte in der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Multiplikator:innen und Lehrkräften gelingen kann:

⇒ Es resultieren positive Effekte bei den **Lernleistungen der Kinder!**

Gleichzeitig: Hinter dem Erfolg stecken **langfristige Prozesse** mit hohem Engagement aller Beteiligten

Vielen Dank!

Weitere Informationen zum Projekt

